



Medienmitteilung

Erster umfassender Schweizer Spitalvergleich geht online

Zürich, 8.10.2015 – Der erste umfassende Qualitätsvergleich Schweizer Spitäler hilft Patienten, die schweizweite freie Spitalwahl zu nutzen und das individuell beste Spital zu finden. Die Online-Plattform stellt Qualitätsmasse wie Fallzahlen, Komplikations- und Mortalitätsraten, Patientenzufriedenheit usw. auf einfache Weise zusammen. Der Ratsuchende erhält seine persönliche Spital-Bestenliste.

Herr W. hat eine Herzerkrankung und ihm steht eine komplizierte Operation bevor. Welchem Spital soll er sich anvertrauen? Wo haben die Ärzte die meiste Erfahrung? Wo bestehen die besten Chancen für einen guten Heilungsverlauf? Wo waren andere Patienten zufrieden? Diese Fragen beantwortet das neue Spitalvergleichsportal.

Die heute gesamtschweizerisch freie Spitalwahl weckt bei Patienten das Bedürfnis nach Vergleichsinformationen. Immer mehr Menschen wollen sich nebst dem Rat des Arztes auch selber eine Meinung bilden und aktiv wählen. Verständlich präsentierte Qualitätsdaten über Spitäler sind, im Gegensatz zum umliegenden Ausland, in der Schweiz bisher jedoch nicht vorhanden. *Comparis.ch* bezieht sich ausschliesslich auf Geburten und bietet nur wenige Kennzahlen. Andere Websites, wie z.B. der Spitalvergleich des BAG¹, sind wiederum sehr komplex und für Laien nicht verständlich. *Welches-spital.ch* schliesst hier eine Lücke.

Auf dem Webportal gibt der Patient seine Beschwerden oder seine bevorstehende Operation ein und legt fest, was ihm wichtig ist. Die Datenbank enthält eine Fülle von Informationen zu Fallzahlen, Infektionsraten, Anzahl Todesfälle, Patientenzufriedenheit, Personaldichte und die Distanz zum Wohnort. Mit der getroffenen Auswahl berechnet das System für jeden Patienten eine individuelle Top 20 Bestenliste. Die jeweils besten Spitäler sind mit einer einfachen und einheitlichen Bewertung von 0-5 (Sterne) dargestellt.

Die Plattform wird vom Verein Spitalvergleich Schweiz betrieben. Der Verein setzt sich für mehr Transparenz im Spitalwesen ein. Er ist nicht profitorientiert, unabhängig und hat keine Interessensbindungen. Alle zur Berechnung verwendeten Daten sind nach wissenschaftlichen Grundsätzen erhoben, aufbereitet und bereits öffentlich publiziert worden und stammen von vertrauenswürdigen Quellen (BAG¹ und ANQ²).

Medienkontakt:

Frau Dr. Manuela Gschwend,
Präsidentin Verein Spitalvergleich Schweiz, [welcome@welches-spital.ch](mailto:welcomesp@welches-spital.ch)

¹ Bundesamt für Gesundheitswesen

² Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken